ERASMUS + Erfahrungsbericht [zur Veröffentlichung auf unserer Webseite]

ZUR PERSON

Fachbereich:	**/**
Studienfach:	**/**
Heimathochschule:	**Burg Giebichenstein - Kunsthochschule Halle**
Nationalität:	**Deutsch**
Praktikumsdauer *(von ... bis …)*:	**01.11.21-01.03.22**

PRAKTIKUMSEINRICHTUNG

Land:	**Finnland**
Name der Praktikumseinrichtung:	**Supereclectic Ay**
Homepage:	**supereclectic.team**
Adresse:	**Office #114, Lapinlahdenpolku 8 00180 Helsinki, Finnland**
Ansprechpartner:	**Humberto Duque**
Telefon / E-Mail:	**info@supereclectic.team**

ERFAHRUNGSBERICHT *(ca. 3 Seiten + ggf. weitere Fotos)*

1) Praktikumseinrichtung

Bitte beschreiben Sie kurz Ihre Praktikumseinrichtung.

Supereclectic Ay ist eine multimedia Agentur. Sie besteht aus 2 Personen, die national und international Projekte gestalten. Die Hintergründe der Mitarbeitenden sind eher Künstlerisch, was sich auch in den Projekten widerspiegelt. Gleichberechtigung, Feminismus, horizontale Hierachiestrukturen und soziales Engagement sind zentrale Bestandpunkte der Agenturindentität.

2) Praktikumsplatzsuche

Auf welchem Weg haben Sie Ihren Praktikumsplatz gefunden? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?

Es hat sich als schwierig herausgestellt, eine Praktikumsstelle in Finnland zu bekommen. Das System in Finnland ist, dass die meisten Studierenden am Ende ihres Studiums ein Praktikum machen, und nach Beendigung dieses, von der Einrchtung als Arbeitskraft übernommen werden. Dadurch ist es selten, als Absolvent*in noch eine Praktikumsstelle zu suchen. Es wird erwartet, als Absolvent*in auch schon Arbeitserfarung zu haben.
Mein Glück war es, eine Stelle zu finden, die darauf bedacht ist, Praktikant*innen einzustellen und diese zu Unterstützen. Als nachteil war, dass meine Praktikumseinrichtung nicht viel Geld zu verfügung hat, um die Praktikant*innen zu bezahlen. Dadurch war ich rein auf die Erasmus+ Förderung angewiesen.
Meine Empfehlung ist, sich frühst möglich um ein Praktikumsplatz zu kümmern, da dieser Prozess oft dauern kann. Viele Firmen stellen einmal pro Jahr neue Praktikant*innen oder Trainees ein, es lohnt sich, früh interessante Stellen zu kontaktieren und nachzufragen. Die Finninen und Finnen sind sehr freundlich und höflich und möchten dir meist helfen.

3) Vorbereitung

Wie haben Sie sich auf das Praktikum vorbereitet (sprachlich, interkulturell, fachlich, organisatorisch etc.)? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?

Das wichtigste und schwierigste ist es, eine geeignete Unterkunft zu finden. Meist werden inserate für eine Wohnung erst kurz bevor sie frei ist, online gestellt. Die vermietung verläuft sehr schnell aber es ist schwer weit im Voraus zu suchen. Viele Menschen suchen in Helsinki eine Wohnung, man muss also bei einer schönen Wohnung schnell sein =) .
In Finnland kommt man mit Englisch sehr weit. Fast jede und jeder spricht perfektes Englisch. Finnisch zu lernen für das Praktikum ist sehr ambitioniert, da die sprache sehr komplex und fremd ist.
Wenn das Praktikum bezahlt ist, lohnt es sich ein Bankkonto zu eröffnen, da jede online Indentifikation über dieses Bankkonto läuft.

4) Unterkunft

Wie haben Sie Ihre Unterkunft gefunden? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?

Ich habe eine wohnung mit meiner Freundin zusammen gesucht. Diese ist Finnin, was es uns etwas einfacher geacht hat. wir haben eine Wohnung gefunden auf https://asunnot.oikotie.fi/myytavat-asunnot/helsinki. Generell ist es nicht einfach eine bezahlbare Wohnung zu finden in Helsinki. Die durchschnittliche Miete bei einem 45 qm apartment im Zentrum beträgt etwa 850-900 euro.
deutlich drunter findet man kaum etwas. Forenom.fi ist eine anlaufstelle, bei der man auch nur temporäre wohnmöglichkeiten finden kann. Wgs sind eher selten, das liegt daran, wie Mietverträge gestaltet sind. Evtl sind Studierendenwohnheime eine gute Alternative.

5) Praktikum

Bitte beschreiben Sie die während Ihres Praktikums bearbeiteten Aufgaben und/oder Projekte. Wie erfolgte die Betreuung und Integration? Wie waren die Arbeitsbedingungen? Gab es besonders positive oder auch negative Erfahrungen?

Meine Aufgaben waren sehr weitreichend und abswechslunsreich. Von Video und Audio bearbeitung, über Präsentationen, visual identity bis hin zu webdesign und Print. Die meisten Projekte verfolgten einen soziale oder künstlerischen Ansatz, wie etwa "Rotulama". Dieses Internationale Projekt soll helfen, kleine Läden vor der Gentrifizierung in Städten zu schützen. Dafür wurde etwa ein kleiner Asia markt ausgewählt. Diesem wurde geholfen eine neue visuele Identität zu bekommen und dadurch mehr Kund*innen anzuziehen.
Ich habe viel mit Wordpress an der internen, wie auch externen websites gearbeitet.
Besonders Positiv war, dass mir viel Vertrauen und Verantwortung gezeit wurde und ich gleichrangig angesehen wurde. Auch Positiv war, dass jede Woche feedbackrunden gemacht wurden, bei denen wir über

positive und negative Dinge in der Firma geredet wurden. Dadurch konnte man Probleme und Verbesserungen frei ansprechen und an diesen arbeiten.
Die Betreuung und Integration verlief flüssig und wurde hauptsächlich als Unterstützung genutzt, da eine Horizontale Arbeitsstruktur herrschte, wonach es keine eindeutige Betreuung gab.

6) Erworbene Qualifikationen

Welche Qualifikationen und Fähigkeiten haben Sie während des Praktikums erworben bzw. verbessert?

Am Interessantesten war für mich, wie eine kleine Agentur mit Projektplanung und verteilung umgeht. Dadurch, dass ich an allen Entscheidungsphasen beteileigt war, konnte ich viel darüber lernen, wie man Projekte plant, aber auch mit Organisation eines Unternehmens umgeht.
Zum anderen konnte ich durch viel Webdesign meine skills in Wordpress deutlich verbessern.

7) Landesspezifische Besonderheiten

Gibt es im Zielland besondere Bestimmungen für Praktika, die für Sie relevant waren (z.B. Wohngeld, Convention de Stage)? Wenn ja, welche? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?

In Finnland ist jede gemeldete und aufenthaltsberechtigte Person kostenlos krankenversichert. Man muss sich jedoch schnellstmöglich nach ankunft bei den Behörden (dvv , Kela) melden um anerkannt und versichert zu sein. Es lohnt sich, termine dafür schon vor einreise auszumachen, da oft lange wartezeiten sind. Wohngeld bzw Sozialvericherung gibt es nur, wenn man eine aufenthaltsgenehmigung für mehr als 3 Monate hat und auch Geld verdient. Bei Praktika, die kein Lohn zahlen, wird man auch nicht Sozialverischert.

8) Visum, Arbeits- und Aufenthaltserlaubnis (nur für internationale Studierende)

Welche Vorbereitungen mussten Sie in Bezug auf Visum, Arbeits- und Aufenthaltserlaubnis treffen? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?

Wenn man als EU Staatsbürger*in länger als 3 Monate in Finnland bleiben will, muss man (bei dvv/ kela) gemeldet sein. Empfehlung: termine früh genug buchen.

9) Sonstiges

Gibt es noch etwas, das Sie anderen Studierenden mitteilen möchten?

Finnland ist ein sehr schönes, tolerantes Land. Die Menschen sind extrem freundlich veruchen dir so gut wie es geht zu helfen. Helsinki selbst ist eine schöne stadt, wenn es um Wohnungssuche geht, kann ich empfehlen, so zentral zu suchen wie es geht.
Die Winter sind lang, dunkel und kalt. Winterdepression ist normal, und die Finn*inen gehen mit dieser auch so um. Dafür sind die Sommer warm und hell, und die Finnische Mentalität verändert sich zu einem frohen, lachenden Volk. Sommer sehr empfehlenswert, Winter nur, wenn du weißt, was auf dich zukommt =D

10) Fazit

Wie lautet das Fazit zu Ihrem Erasmus-Praktikum?

Die Einrichtung war grandios und meine Kolleginnen und Kollegen waren sehr unterstützend für mich.
Finnland ist für mich eins der lebenswürdigsten und sichersten Länder, wo ein Sozialstaat gut funktioniert.
Die Natur ist Atemberaubend!!!
10/10, would do it again

Einverständniserklärung:

Ich bin mit der Veröffentlichung dieses Erfahrungsberichts auf der Webseite des Leonardo-Büros Sachsen-Anhalt einverstanden.

Ich versichere, dass die verwendeten Fotos Rechte anderer Personen oder Unternehmen nicht verletzen (Persönlichkeitsrechte, Urheberrechte etc.).

Bitte senden Sie diesen Bericht per E-Mail an angela.wittkamp@ovgu.de!
Mögliche Dateiformate: [.doc], [.docx], [.rtf], [.odt].